



## Pressemitteilung

Nr. 125 vom 24. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Verunglückte bei Verkehrsunfällen in Brandenburg

Im März 2018 registrierte die Polizei auf den Straßen des Landes Brandenburg acht bei Verkehrsunfällen tödlich verunglückte Personen. Das war eine Person weniger als im März 2017, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt.



Bei insgesamt 6 723 Unfällen (–1,9 Prozent) verunglückten 805 Personen. Das waren 4,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 177 Personen wurden schwer (–9,2 Prozent) und 620 leicht verletzt (–3,4 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel verringerte sich um 2 auf 36. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 3,2 Prozent.

Von Januar bis März erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 18 531 Straßenverkehrsunfälle, 4,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 1 684 Unfällen mit Personenschaden (+2,1 Prozent) verunglückten insgesamt 2 218 Personen. Dabei wurden 2 190 Personen verletzt und 28 getötet, vier Personen mehr als im 1. Vierteljahr des Jahres 2017.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	März			Januar bis März		
	2018	2017	Veränderung in %	2018	2017	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 723	6 851	–1,9	18 531	19 464	–4,8
Unfälle mit Personenschaden	605	664	–8,9	1 684	1 649	2,1
Unfälle mit nur Sachschaden	6 118	6 187	–1,1	16 847	17 815	–5,4
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	311	188	65,4	747	851	–12,2
unter dem Einfluss berauschender Mittel	36	38	–5,3	110	102	7,8
Übrige Sachschadensunfälle	5 771	5 961	–3,2	15 990	16 862	–5,2
Verunglückte insgesamt	805	846	–4,8	2 218	2 110	5,1
davon						
Getötete	8	9	–11,1	28	24	16,7
Verletzte	797	837	–4,8	2 190	2 086	5,0

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1232, **Fax:** 030 9028-4040

**E-Mail:** [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

